Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 (REACH), der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 und der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020

Duft Apple Red DFB 17662

Versionsnummer DE 6 **überarbeitet am 14.10.2024.**
gedruckt: 28-05-25

ABSCHNITT 1: BEZEICHUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMICHS UND DES UNTERNNEHMENS

1.1. ProduktIdentifikator:

IDENTIFIZIERUNG DES GEMISCHES:	Duft, Geschmack, Autokosmetik, Industrie und Heimchemie
HANDELSNAME:	Duft Apple Red DFB 17662
PRODUKTNUMMER:	17662
UFI Code	QPCS-C1U4-800D-9F0P

1.2. EINSCHLÄGIGE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFES ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON D

EMPFOHLENE VERWEND	Aromatischer Inhaltsstoff für Haushaltschemikalien und Kosmetika. Nur für die Herstellung bestimmt, nicht für den direkten Verbrauch als solche.
DIE VERWENDUNG WIRD	Nicht in Lebensmitteln verwenden.

1.3. ANGABEN ZUM LIEFERANTEN DES SICHERHEITSDATENBLATTS:

ANGABEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT HAT	Aroma Nova GmbH
ANSCHRIFT DES LIEFERANTEN:	Germany, 96114, Hirschaid, Löserstrasse,4
TELEFON DES LIEFERANTEN:	+ 49(0) 17684916016
E-MAIL DES LIEFERANTEN:	info@aromanova.de

1.4. NOTFALL-KONTAKTE:

IM FALLE EINER INTOXIKATION:	LETTLAND - Staatlicher Feuerwehr- und Rettungsdienst: (+371) 112; (+371) 113; Nationales Giftinformationszentrum: +371 67042468; DEUTSCHLAND - Internationale Notrufnummer: +49 180 2273-112. Transport Notrufnummer: (24 h Service), Telefon: +49 621 60-43333; VEREINIGTES KÖNIGREICH - National Poisons Information Service (24-Stunden-Service), Telefon: +44 (0) 844-892-0111 (nur UK); FRANKREICH - INRS FRANKREICH: Telefon: +33 (0)1 45 42 59-59. FÜR ANDERE EU-LÄNDER konsultieren Sie bitte: http://echa.europa.eu/help/nationalhelp_contact_en.asp

ABSCHNITT 2 - IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHREN

2.1. EINSTUFUNG DES STOFFES ODER GEMISCHES

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produktdefinition	Mixture	
	Giftig für Wasserorganismen, mit	H411
	Kann allergische Hautreaktionen	H317
	Verursacht Hautreizungen.	H315

2.2. BESCHRIFTUNGSELEMENTE

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) (CLP)

Gefahren-Piktogramme:

Signalwort Warnung

Gefahrenhinweise

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H315	Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P273	Avoid release to the environment.
P261	Avoid breathing dust/fumes/gas/mist/vapours/spray. [As modified by IV ATP]
P272	Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace.
P280	Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection. [As modified by IV ATP]
P264	Wash thoroughly after handling.
P302+P352	IF ON SKIN: Wash with plenty of soap and water.
P333+P313	

ABSCHNITT 3 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.1 STOFFE: Mischung aus natürlichen, naturidentischen und synthetischen Aromastoffen.

3.2 MISCHUNGEN: Mischung aus natürlichen und synthetischen aromatischen Inhaltsstoffen.

CAS : EINECS :

3.2 Gefährliche Bestandteile:

ZUTATEN	%	CAS-Nr. / EC-Nr. Index-Nr. / REACH-Nr.	Klassifikation VERORDNUNG (EC) Nr. 1272/2008
Diethyl phtalat PH90980 (IUPAC: 1,2-DIETHYL BENZENE-1,2-DICARBOX YLATE)	<60%	CAS-Nr. 84-66-2 EC-Nr. 201-550-6 Index-Nr. REACH-Nr.	
Verdox (OTBCH Acetate) (IUPAC: (1S,2S)-2-TERT-BUTYLCY CLOHEXYL ACETATE)	<16%	CAS-Nr. 88-41-5 20298-69-5 EC-Nr. 243-718-1 Index-Nr. REACH-Nr.	Aquatic Chronic 2:H411
Dimethyl Benzyl Carbinyl Butyrate (DMBCB) (IUPAC: 2-METHYL-1-PHENYLPRO PAN-2-YL BUTANOATE)	<6%	CAS-Nr. 10094-34-5 EC-Nr. 233-221-8 Index-Nr. REACH-Nr.01-2120742578-44-xxx x	Skin Irrit. 2:H315 Aquatic Chronic 3 :H412
Dihydromyrcenol (Myrcetol) (IUPAC: 2,6-DIMETHYLOCT-7-EN-2 -OL)	<4%	CAS-Nr. 18479-58-8 EC-Nr. 242-362-4 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119457274-37-xxx x	Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319 STOT SE 3 (H336):H336
Hexyl Cinnamic Aldehyde Alpha (IUPAC: (2E)-2-(PHENYLMETHYLID ENE)OCTANAL)	<2%	CAS-Nr. 101-86-0 165184-98-5 EC-Nr. 202-983-3 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119533092-50-xxx x	Aquatic Chronic 2:H411 Skin Sens. 1:H317 Aquatic Acute 1:H400 M=1 M Chr=1
Anisic Aldehyde (IUPAC: 4-METHOXYBENZALDEHY DE)	<1,2%	CAS-Nr. 123-11-5 EC-Nr. 204-602-6 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119977101-43-xxx x	Repr. 2 :H361 Aquatic Chronic 3 :H412

Vertenex (PTBCH Acetate) (IUPAC: 4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE)	<1,2%	CAS-Nr. 32210-23-4 EC-Nr. 250-954-9 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119976286-24-xxxx	Skin Sens. 1B:H317
Isocyclocitral (IUPAC: 2,4,6-TRIMETHYL-3-CYCLOHEXENE-1-CARBOXALDEHYDE)	<0,8%	CAS-Nr. 1335-66-6 EC-Nr. 215-638-7 Index-Nr. REACH-Nr.	Skin Sens. 1B:H317 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319 Aquatic Chronic 3 :H412
Benzyl Benzoate (IUPAC: BENZYL BENZOATE)	<0,8%	CAS-Nr. 120-51-4 EC-Nr. 204-402-9 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119976371-33-xxxx	Aquatic Chronic 2:H411 Acute Tox. 4 ORAL H302 :H302 Aquatic Acute 1:H400
Allyl Heptanoate (IUPAC: PROP-2-EN-1-YL HEPTANOATE)	<0,6%	CAS-Nr. 142-19-8 EC-Nr. 205-527-1 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119488961-23-xxxx	Aquatic Chronic 2:H411 Acute Tox. 3 SKIN:H311 Aquatic Acute 1:H400 Acute Tox. 3 ORAL:H301 M=10
Allyl Amyl Glycolate (IUPAC: PROP-2-EN-1-YL 2-(3-METHYLBUTOXY)ACETATE)	<0,6%	CAS-Nr. 67634-00-8 EC-Nr. 266-803-5 Index-Nr. REACH-Nr.01-2120795456-39-xxxx	Aquatic Chronic 1:H410 Acute Tox. 4 ORAL H302 :H302 Aquatic Acute 1:H400 Acute Tox. 2 INHALATION:H330 M=1 M Chr=1
Trivertal (IUPAC: 1,2-DIMETHYLCYCLOHEX-3-ENE-1-CARBALDEHYDE)	<0,4%	CAS-Nr. 27939-60-2 68039-49-6 EC-Nr. 248-742-6 Index-Nr. REACH-Nr.01-2120766006-57-xxxx	Aquatic Chronic 2:H411 Skin Sens. 1B:H317 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319
Anisyl Acetate (IUPAC: (4-METHOXYPHENYL)METHYL ACETATE)	<0,4%	CAS-Nr. 104-21-2 EC-Nr. 203-185-8 Index-Nr. REACH-Nr.01-2120104878-50-xxxx	Skin Sens. 1B:H317
Cinnamic Aldehyde (IUPAC: (2E)-3-PHENYLPROP-2-ENAL)	<0,12%	CAS-Nr. 104-55-2 EC-Nr. 203-213-9 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119935242-45-xxxx	Skin Sens. 1:H317 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319 Aquatic Chronic 3 :H412
Isoamyl Acetate (IUPAC: 3-METHYLBUTYL ACETATE)	<0,12%	CAS-Nr. 123-92-2 EC-Nr. 204-662-3 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119548408-32-xxxx	Flam. Liq. 3:H226
Ethyl Acetate (IUPAC: ETHYL ACETATE)	<0,12%	CAS-Nr. 141-78-6 EC-Nr. 205-500-4 Index-Nr. REACH-Nr.01-2119475103-46-xxxx	Eye Irrit. 2:H319 Flam. Liq. 2:H225 STOT SE 3 (H336):H336

ABSCHNITT 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Inhalation Bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Beschwerden anhalten

Ingestion Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus. Geben Sie viel Wasser zu trinken. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Hautkontakt Ziehen Sie kontaminierte Kleidung sofort aus und waschen Sie die Haut mit Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Symptome schwerwiegend sind oder nach dem Waschen anhalten.

Blickkontakt Entfernen Sie alle Kontaktlinsen und öffnen Sie die Augenlider weit auseinander. Sofort mit viel Wasser abspülen. Mindestens 15 Minuten weiterspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Beschwerden anhalten.

4.2. Wichtigste Symptome und

Allgemeine Informatione Personen, die an Asthma, Ekzemen oder Hautproblemen leiden, sollten den Kontakt, einschließlich des Hautkontakts, mit diesem Produkt vermeiden. Siehe Abschnitt 11 für zusätzliche Informationen zu Gesundheitsgefahren.

4.3. Hinweis auf eine sofortige medizinische Hilfe und eine spezielle Behandlung, die erforderlich

Hinweise für den Arzt Keine spezifischen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5 - BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel	Mit folgenden Medien löschen: Schaum, Kohlendioxid oder trockenes Pulver.
Unzugängliche Feuerlöschgeräte	Wasser.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Spezifische Gefahren	Giftige Gase oder Dämpfe

.

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.
Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (Pressluftatmer) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz, Atemschutzmaske, Stiefel, Kleidung oder Schürze. Kein Rauchen, Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	Nicht in Abflüsse oder Wasserläufe oder auf den Boden einleit

6.3 Methoden und Materialien für die Eindämmung und Reinigung

Methoden zum Bereinigen	Halten Sie brennbare Materialien vom Verschütten fern. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Das verunreinigte Absorptionsmittel kann die gleiche Gefahr darstellen wie das verschüttete Material. Sammeln und in geeignete Entsorgungsbehälter geben und sicher verschließen. Beschriften Sie die Behälter mit Abfällen und kontaminierten Materialien und entfernen Sie sie so schnell wie möglich aus dem Bereich. Nach dem Verschütten gründlich waschen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendur	Tragen Sie Schutzkleidung wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung.
Beratung zu allgemeinen Arbeitshygiene	Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Waschen Sie sich am Ende jeder Arbeitsschicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettengang.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung	In dicht verschlossenem Originalgebinde an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: Für dieses Produkt wurden keine Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt. Abgeleitete No-Effect-Levels (DNEL) wurden für dieses Produkt nicht festgelegt. Prognostizierte No-Effect-Konzentrationen (PNEC) wurden für dieses Produkt nicht ermittelt.

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:

ZUTATEN	CAS-Nr.	TWA, 8 Stunden
Isoamyl Acetate (IUPAC: 3-METHY	123-92-2	TWA= 270* mg/m³
Ethyl Acetate (IUPAC: ETHYL ACE	141-78-6	TWA= 200* mg/m³
Diethyl phtalat PH90980 (IUPAC: 1	84-66-2	TWA= 0,5* mg/m³

* Republic of Latvia Cabinet Regulation No. 325 Adopted 15 May 2007 - Labour Protection Requirements when Coming in Contact with Chemical Substances at Workplaces

ZUSATZINFORMATION:

Informationen, die zum Zeitpunkt der Überprüfung des Sicherheitsdatenblatts gültig sind.

8.2. BELICHTUNGS-STEUERUNG:

TECHNISCHE MASSNAHMEN: Halten Sie die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für die Arbeit mit Chemikalien ein. Siehe Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.

HYGIENISCHE MASSNAHMEN: Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ALLGEMEINE SCHUTZ- UND HYGIENEMASSNAHMEN:	Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen. Waschen Sie sich während der Arbeitspausen und am Ende der Schicht die Hände. Stellen Sie einen Hautschutzplan zur Verfügung.
ATEMSCHUTZ:	Vermeiden Sie übermäßiges Einatmen von konzentrierten Dämpfen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Wenn Arbeitnehmer hohen Konzentrationen ausgesetzt sind, müssen sie geeignete, zertifizierte Atemschutzmasken verwenden. Tragen Sie bei großflächiger Exposition einen geeigneten Atemschutz. Geeigneter Mund-Nasen-Schutz nach EN 140.
KÖRPERSCHUTZ:	Schutzkleidung. Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition vorhanden sein. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, Overalls oder Anzüge und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367.
AUGENSCHUTZ:	Tragen Sie eine geeignete Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166, wenn die Gefahr eines möglichen Blickkontakts besteht. Notfall-Augenspülbrunnen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition zur Verfügung stehen.
HYGIENISCHE MASSNAHMEN:	Es werden keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei der Arbeit mit chemischen Produkten sollten immer gute persönliche Hygienepraktiken eingehalten werden.
HANDSCHUTZ:	Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 mit CE-Kennzeichnung. Geeignetes Material - Nitril. 0,13 mm. Anzeige der Durchbruchszeit der Permeation – 1 Stunde. Überprüfen Sie den Zustand der Schutzhandschuhe nach jedem Gebrauch auf Beschädigungen wie Löcher, Schnitte oder Risse. Tragen Sie Schutzhandschuhe nicht länger als nötig. Tragen Sie nach dem Tragen von Handschuhen Hautreinigungsmittel und Hautkosmetika auf. Handschuhe für den mechanischen Schutz bieten keinen Schutz vor Chemikalien.
RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN:	Die Betreiber sind angemessen zu unterweisen. Der Arbeitsplatz ist regelmäßig von sachkundigem Personal, z. B. dem Sicherheitsbeauftragten, zu inspizieren.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. ANG

AUSSEHEN	Homogene, transparente Flüssigkeit , Opaleszenz ist erlaubt.
FARBE	Von farblos bis braun
GERUCH	Beschreibung des Duftes
BRECHUNGSINDEX, 20 °C	0.9 – 1.8
DICHTE, 20 °C	0.9 – 1.6 g/cm³

FLAMMPUNKT	> 61 °C
SCHMELZPUNKT/SCHMELZBEREICH	< 0 °C
SIEDEPUNKT	
GEFRIERPUNKT	Keine Daten verfügbar
ZERSETZUNGSTEMPERATUR	Keine Daten verfügbar
LÖSLICHKEIT IN WASSER	Begrenzte Löslichkeit
LÖSLICHKEIT IN ALKOHOL	Löslich

9.2. S

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. REAKTIVITÄT: Das Produkt ist stabil und relativ inert unter normalen Verwendungs-, Lager- und Transportbedingungen.

10.2. CHEMISCHE STABILITÄT: Unter den in Abschnitt 7 genannten Verwendungsbedingungen ist das Produkt stabil.

10.3. MÖGLICHKEIT EINER GEFÄHRLICHEN REAKTION: Unter normalen Anwendungsbedingungen gibt es keine Informationen über gefährliche Reaktionen.

10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Kontakt mit unverträglichen Materialien.

10.5. INKOMPATIBLE MATERIALIEN: Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Es werden keine Zersetzungsprodukte der Lager- und Handhabungsbedingungen eingehalten. Im Brandfall können sich gefährliche Gase bilden.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen

INHALATION

Akute Toxizität: Berechneter ATEmix (LC50)= 42,59mg/l. Bestandteile unbekannter Toxizität>10%:97,88 %.Nicht klassifiziert

Korrosion/Reizung: Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung: Enthält keine Substanzen, die als Inhalationsallergen eingestuft sind. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität: Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität: Enthält keine erbgutverändernden Substanzen. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

HAUTKONTAKT:

Akute Toxizität: Berechneter ATEmix (LD50)= 28 762,03 mg/kg. Bestandteile unbekannter Toxizität>10%:13,46 %.Nicht klassifiziert

Korrosion/Reizung: Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskr

Sensibilisierung: Enthält keine Substanzen, die als Inhalationsallergen eingestuft sind. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität: Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität: Enthält keine erbgutverändernden Substanzen. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

BLICKKONTAKT:

Korrosion/Reizung: klassifiziert als Not Classified .

INGESTION:

Akute Toxizität: Berechneter ATEmix (LD50)= 4 291,53 mg/kg. Bestandteile unbekannter Toxizität>10:10,75 %.Nicht klassifiziert

Korrosion/Reizung: Kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

Sensibilisierung: Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität: Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität: Enthält keine erbgutverändernden Substanzen. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Fortpflanzungsfähigl Es ist nicht zu erwarten, dass es fortpflanzungsgefährdend ist. Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Fertilität: Nicht klassifiziert – basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Name der Inhaltsstoffe:	CAS-Nr.	LD50 (Mündlich)	LD50 (Dermal)	LC50 (Inhalation)
Diethyl phtalat PH90980 (IUPAC: 1,2-DIETHYL BENZENE-1,2-DIC ARBOXYLATE)	84-66-2	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Verdox (OTBCH Acetate) (IUPAC: (1S,2S)-2-TERT-BU TYLCYCLOHEXYL ACETATE)	88-41-5 20298-69-5	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Dihydromyrcenol (Myrcetol) (IUPAC: 2,6-DIMETHYLOCT -7-EN-2-OL)	18479-58-8	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Hexyl Cinnamic Aldehyde Alpha (IUPAC: (2E)-2-(PHENYLME THYLIDENE)OCTA NAL)	101-86-0 165184-98-5	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Anisic Aldehyde (IUPAC: 4-METHOXYBENZ ALDEHYDE)	123-11-5	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Benzyl Benzoate (IUPAC: BENZYL BENZOATE)	120-51-4	2 000 mg/kg	ungiftig	ungiftig
Allyl Heptanoate (IUPAC: PROP-2-EN-1-YL HEPTANOATE)	142-19-8	218 mg/kg	810 mg/kg	ungiftig

Allyl Amyl Glycolate (IUPAC: PROP-2-EN-1-YL 2-(3-METHYLBUTOXY)ACETATE)	67634-00-8	500 mg/kg	ungiftig	No data
Trivertal (IUPAC: 1,2-DIMETHYLCYCLOHEX-3-ENE-1-CARBALDEHYDE)	27939-60-2 68039-49-6	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Anisyl Acetate (IUPAC: (4-METHOXYPHENYL)METHYL ACETATE)	104-21-2	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Cinnamic Aldehyde (IUPAC: (2E)-3-PHENYLPROP-2-ENAL)	104-55-2	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Isoamyl Acetate (IUPAC: 3-METHYLBUTYL ACETATE)	123-92-2	ungiftig	ungiftig	ungiftig
Ethyl Acetate (IUPAC: ETHYL ACETATE)	141-78-6	ungiftig	ungiftig	ungiftig

11.2. PRIMÄRE REIZWIRKUNG:

11.2.1 ENDOKRINE DISRUPTIVE EIGENSCHAFTEN: None

11.3. SENSIBILISIERUNG: Kann eine sensibilisierende Wirkung haben.

11.4 CHRONISCHE WIRKUNG: Keine chronische Wirkung bekannt.

11.5 ZIELORGANE: Für das Fertigprodukt sind keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit der Zielorgane zu erwarten.

11.6. KARZINOGENITÄT: Es ist nicht zu erwarten, dass das Endprodukt krebserregend ist.

11.7. MUTAGENITÄT: Es wird nicht erwartet, dass das Endprodukt erbgutverändernd ist.

11.8. REPRODUKTIONSTOXIZITÄT: Es wird nicht erwartet, dass das Endprodukt fortpflanzungsgefährdend ist.

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1. TOXIZITÄT:

No ecotoxicological research has been carried out on this product.
Ecotoxicity - Toxic to aquatic organisms: (M × 10 × Chronic Category 1) + Chronic Category 2 ≥ 25 % =26,76 ≥ 25 ⇒Hazardous to the aquatic environment — Chronic Category 2

Inhaltsstoffe Toxizität:

AQUATIC TOXICITY:

Diethyl phtalat PH90980 (IUPAC: 1,2-DIETHYL BENZENE-1,2-DICARBOXYLATE)	
84-66-2	
EC50/72H	45 mg/l(Aquatic algae and cyanoba)
EC50/96 H	85,6 mg/l(Aquatic algae and cyanoba)
LC50/48 H	90 mg/l(Aquatic invertebrates)

LC50/24H	130 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	29 mg/l(Fish)
LC50/72H	29 mg/l(Fish)
LC50/48 H	29 mg/l(Fish)
LC50/24H	29 mg/l(Fish)
Dimethyl Benzyl Carbinyl Butyrate (DMBCB) (IUPAC: 2-METHYL-1-PHENYLPROPAN-2-YL BUTANOATE)	
10094-34-5	
EC50/96 H	4,766 mg/l(Algae)
EC50/48 H	15,4 mg/l(Aquatic invertebrates)
EC50/24H	21,3 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	8,901 mg/l(Fish)
Dihydromyrcenol (Myrcetol) (IUPAC: 2,6-DIMETHYLOCT-7-EN-2-OL)	
18479-58-8	
EC50/72H	6 485 (Algae)
EC50/48 H	9,1 mg/l(Aquatic invertebrates)
Hexyl Cinnamic Aldehyde Alpha (IUPAC: (2E)-2-(PHENYLMETHYLIDENE)OCTANAL)	
101-86-0 165184-98-5	
EC50/72H	65 (Algae)
EC50/48 H	475 (Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	1,7 mg/l(Fish)
Anisic Aldehyde (IUPAC: 4-METHOXYBENZALDEHYDE)	
123-11-5	
EC50/72H	61 mg/l(Algae)
EC50/48 H	82,8 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	148,32 mg/l(Fish)
Vertenex (PTBCH Acetate) (IUPAC: 4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE)	
32210-23-4	
EC50/72H	22 mg/l(Algae)
EC50/48 H	5,3 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	8,6 mg/l(Fish)
Benzyl Benzoate (IUPAC: BENZYL BENZOATE)	
120-51-4	
EC50/72H	311 (Aquatic algae and cyanoba)
LC50/48 H	7,77 mg/l(Aquatic invertebrates)
EC50/48 H	3,09 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/24H	11 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	2,32 mg/l(Fish)
EC50/24H	4,26 mg/l(Fish)
Allyl Heptanoate (IUPAC: PROP-2-EN-1-YL HEPTANOATE)	
142-19-8	
EC50/72H	778 (Algae)
EC50/48 H	890 (Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	117 (Fish)
LC50/72H	117 (Fish)
LC50/48 H	117 (Fish)
LC50/24H	201 (Fish)
Allyl Amyl Glycolate (IUPAC: PROP-2-EN-1-YL 2-(3-METHYLBUTOXY)ACETATE)	
67634-00-8	
EC50/96 H	2,06 mg/l(Aquatic algae and cyanoba)
LC50/48 H	5,09 mg/l(Aquatic invertebrates)

LC50/96 H	768 µg/L(Fish)
Trivertal (IUPAC: 1,2-DIMETHYLCYCLOHEX-3-ENE-1-CARBALDEHYDE)	
27939-60-2 68039-49-6	
EC50/72H	22,8 mg/l(Algae)
EC50/48 H	7,74 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	15 mg/l(Fish)
Anisyl Acetate (IUPAC: (4-METHOXYPHENYL)METHYL ACETATE)	
104-21-2	
EC50/72H	59,9 mg/l(Aquatic algae and cyanoba)
EC50/48 H	31 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	13,1 mg/l(Fish)
Cinnamic Aldehyde (IUPAC: (2E)-3-PHENYLPROP-2-ENAL)	
104-55-2	
EC50/72H	31,6 mg/l(Aquatic algae and cyanoba)
LC50/48 H	8,1 mg/l(Aquatic invertebrates)
EC50/48 H	119,558 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	105,764 mg/l(Fish)
Isoamyl Acetate (IUPAC: 3-METHYLBUTYL ACETATE)	
123-92-2	
EC50/48 H	42 mg/l(Aquatic invertebrates)
LC50/96 H	34 mg/l(Fish)
Ethyl Acetate (IUPAC: ETHYL ACETATE)	
141-78-6	
EC50/48 H	5,6 g/l(Algae)
LC50/96 H	230 mg/l(Fish)
EC50/96 H	220 mg/l(Fish)

12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT: Kann langfristige schädliche Auswirkungen auf die aquatische Umwelt haben.

BEWERTUNG DES BIOLOGISCHEN ABBAUS UND DER BESEITIGUNG: Keine Daten verfügbar

12.3. BIOAKKUMULATIVES POTENZIAL No further relevant information available. Low potential for bioaccumulation: (log Powcalculated = 69,064)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Verteilungskoeffizient
Diethyl phtalat PH90980 (IUPAC: 1,2-D	84-66-2	1,4460

12.4. MOBILITÄT IM BODEN: Das Produkt ist teilweise wasserlöslich. Adsorbiert am Boden und hat eine geringe Beweglichkeit.

ALLGEMEINE HINWEISE: Abwässer, die dieses Produkt enthalten, dürfen ohne vorherige Behandlung nicht in die Gewässer eingeleitet werden.

12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND vPvB-BEWERTUNG: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die die PBT- oder vPvB-Kriterien des Anhangs XIII der REACH-Verordnung erfüllen.

12.6. ENDOKRINSCHÄDIGENDE EIGENSCHAFTEN: None

12.7. SONSTIGE NACHWIRKUNGEN:

Treibhauspotenzial Kann nicht zum Treibhauseffekt beitragen.

ABSCHNITT 13: ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. ABFALLBEHANDLUNGSMETHODEN:

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände:	Entsorgen Sie leere Packungen nicht mit Haushaltsabfällen. Die Behälter können recycelt werden. Behandeln Sie Produktreste, imprägnierte Tücher und nicht leere Verpackungen als Sondermüll.
Zusätzliche Warnung:	Nichts.
European waste catalogue:	Gefährliche Abfälle gemäß der Richtlinie 91/689/EWG unter Anerkennung eines Abfallschlüssels gemäß der Entscheidung 2000/532/EG der Kommission in einem amtlichen Depot für chemische Abfälle zu entsorgen.
Lokale Gesetzgebung:	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Lokale Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Anforderungen und müssen eingehalten werden.

EUROPÄISCHER ABFALLKATALOG	
EWC CODE	Beschreibung
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen:
07 07	Abfälle aus der MFSU von Feinchemikalien und chemischen Erzeugnissen, a. n. g.
07 07 99	Abfälle, a. n. g.

VERUNREINIGTE VERPACKUN(	Entsorgen Sie leere Packungen nicht mit Haushaltsabfällen. Die Behälter können recycelt werden. Behandeln Sie Produktreste, imprägnierte Tücher und nicht leere Verpackungen als Sondermüll.
EMPFEHLUNG:	Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

ABSCHNITT 14. INFORMATIONEN ZUM TRANSPORT:

14.1. UN-Nummer	UN 3082
14.2. UN-Eigenname des Versands	UN 3082 Environmentally hazardous substance, liquid, N.O.S.
14.3. GEFAHRENKLASSE(N) FÜR DEN VERKEHR: **ADR, IATA, IMDG** **KLASSE**	9
GEFAHRENSCHILD:	9
14.4. VERPACKUNGSGRUPPE: **ADR, IATA, IMD**	III
14.5. UMWELTGEFAHREN: **MEERESSCHADSTOFF**	Ja
14.6. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN NUTZER:	Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt und die Notfallverfahren vor der Handhabung
14.7. MASSENGUTTRANSPORTE GEMÄSS ANLAGE II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND DES IBC-CODES:	Nicht festgelegt. Verpackte Flüssigkeiten gelten nicht als lose Flüssigkeiten.

ABSCHNITT 15: REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1. SICHERHEITS-, GESUNDHEITS- UND UMWELTVORSCHRIFTEN/RECHTSVORSCHRIFTEN SPEZIELL FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH:	VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Errichtung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission sowie der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien 91/155/EWG der Kommission, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG. RICHTLINIE 2006/11/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Februar 2006 betreffend die Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe, die in die Gewässer der Gemeinschaft eingeleitet werden. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. KOMMISSION Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die REACH-Verordnung.
INFORMATIONEN ZUR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG:	Beachten Sie die Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz. Die Richtlinie 92/85/EG über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Schwangeren bei der Arbeit ist zu beachten.
15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG:	Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 oder 3 genannten Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole und der Gefahrenhinweise:

Revisionen werden

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Causes skin irritation
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	May cause an allergic skin reaction
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (sofern beka
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Toxic to aquatic life with long-lasting effects
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P261	Avoid breathing dust/fumes/gas/mist/vapours/spray. [As modified by IV ATP]
P264	Wash thoroughly after handling.
P272	Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace.
P273	Avoid release to the environment.
P280	Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection. [As modified by IV ATP]
P302+P352	IF ON SKIN: Wash with plenty of soap and water.
P333+P313	
P501	Dispose of contents/container according to local, regional, national, territorial, provincial, and international regulation.

ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME:

PBT:	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
vPvB:	Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
EC:	Europäisches Verzeichnis chemischer Altstoffe für den Handel
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG:	Internationaler Seeschifffahrtskodex für gefährliche Güter
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD50:	Lethal dose, 50 percent
EC50:	Effective concentration, 50 percent
CLP:	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
ECHA:	Europäische Chemikalienagentur, Helsinki (http://echa.europa.eu/home_en.asp)
TWA:	Zeitgewichteter Durchschnitt
IBC code:	Internationaler Code für chemische Massengüter
MARPOL:	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
REACH:	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
UN:	Vereinte Nationen
ATE:	Schätzung der akuten Toxizität

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stammen aus aktuellen und zuverlässigen Quellen. Diese Daten werden jedoch ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für ihre Richtigkeit oder Genauigkeit zur Verfügung gestellt. Da die Bedingungen für die Verwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts außerhalb der Kontrolle liegen, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, sowohl sichere Bedingungen für die Verwendung zu bestimmen als auch die Haftung für Verluste, Schäden und Kosten zu übernehmen, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen. Keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie in Bezug auf das hierin beschriebene Produkt wird durch Aussagen oder Auslassungen in diesem Sicherheitsdatenblatt begründet oder abgeleitet.